

LRH / Kontrollausschuss / OÖ Spitalsreform / Mindestfallzahlen / Kooperation AKH-LFKK
Debatte über die Umsetzung der Oö. Spitalsreform erneut vertagt

Im Kontrollausschuss stand die Initiativprüfung "Umsetzung der Oö. Spitalsreform" heute erneut zur Debatte. Die Themen Mindestfallzahlen und Kooperation zwischen AKH und LFKK wurden im Beisein der politischen Verantwortungsträger intensiv diskutiert.

Breiter Raum wurde der Diskussion über die Mindestfallzahlen gewidmet. Die Experten haben erneut auf den Zusammenhang zwischen Mindestfallzahlen und der Qualität der medizinischen Leistung hingewiesen. Insbesondere bei geplanten medizinischen Eingriffen sind Erfahrung und Routine ein wesentlicher Faktor.

Da die Mindestfallzahlen ein Bestandteil der Verordnung über den RSG Oö. sind, kommt ihnen auch aus formaler Sicht erhöhte Bedeutung zu.

Die vom LRH als gescheitert beurteilte Kooperation zwischen AKH und LFKK im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe war das zweite Thema, das intensiv erörtert wurde. Es konnte zumindest Einvernehmen erzielt werden, dass diese nicht optimal funktioniert und Verbesserungsbedarf besteht. Aus medizinischen und ökonomischen Gründen ist aus Sicht des LRH und seiner Experten mittelfristig die Zusammenführung an einem Standort anzustreben.

Der Kontrollausschuss wurde erneut ohne Beschlussfassung vertagt.

+++

Weitere Informationen unter <http://www.lrh-ooe.at>.

Rückfragen an Dr. Friederike Riekhof unter 0732 / 7720 – 14091 oder 0664 / 6007214091